

Abschied nehmen von Menschen, die wir lieben, in Zeiten der Corona-Pandemie

Heute müssen wir NN. im kleinen Kreise beerdigen. Er/sie ist ... Jahre alt geworden und viele Menschen kennen ihn/ sie und werden ihn/sie vermissen - dürfen aber heute nicht dabei sein.

Was fehlt, ist das gemeinsame Zurückschauen und Erinnern, das miteinander Reden und einander nahe Sein. Ausgerechnet das dürfen wir jetzt nicht!

Deshalb mein Vorschlag: erinnern Sie sich, jede*r für sich, und teilen Sie Ihre Erinnerungen miteinander ohne Ansteckungsgefahr:

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, in ihrem Lieblings-Sessel oder im Garten, am offenen Fenster oder an einem anderen „Wohlfühl-Ort“. Denken Sie an NN, was haben Sie mit ihm/ihr erlebt, z.B. als Sie ein Kind gewesen sind oder bei Familienfesten, als Sie miteinander gelacht haben oder als es schwer war, an Lieblingsgerichte ... was fällt Ihnen ein, welche Erinnerung würden Sie gerne teilen, anderen erzählen?

Schreiben Sie diese Erinnerung auf und schicken Sie sie an eine oder mehrere Personen oder telefonieren Sie, erzählen einander Ihre Erinnerungen.

Was helfen kann: zuerst ein Licht anzumachen (Kerze oder kleine Lampe) und dieses dann auch ganz bewusst zu löschen.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

mit wem teile ich meine Erinnerung?



Bleiben Sie gesund und behütet!